



# DocumentFreedomDay

## Wieso Dokumente in offenen Formaten?

Viele verwenden aus alter Gewohnheit noch herstellerabhängige Dateiformate um ihre Texte, Tabellen und Präsentationen abzuspeichern. Die daraus folgenden Probleme spüren wir alle täglich. Per E-Mail versendete Dokumente sehen beim Empfänger plötzlich anders aus oder lassen sich gar nicht mehr öffnen. Denn jeder PC ist anders – angepasst an seinen Besitzer. Abhilfe schaffen nur offene Standards.

## Was sind offene Standards?

Ein Dateiformat ist ein offener Standard, wenn jeder Software dafür schreiben kann und darf, der Standard also frei für alle verfügbar ist und das auch bleibt.

## Der offene Standard für Dokumente: ODF

Ein internationales Expertenkonsortium hat deswegen das *Open Document Format* (ODF) entwickelt um weltweit reibungslosen Dokumentenaustausch zu ermöglichen. Es ist der ISO-Standard für elektronischen Dokumentenaustausch und ersetzt alle bisherigen Office-Formate. Auf der ganzen Welt setzen es immer mehr Unternehmen, Verwaltungen und Privatanwender ein.

## Verbesserungen durch ODF

Alle Benutzer von ODF können ihre Dateien einfach untereinander austauschen, unabhängig davon, welche Software oder welches Betriebssystem sie dafür verwenden. Zusätzlich bringt ODF noch zahlreiche ebenso wichtige Vorteile. Bei alltäglichen Dingen nutzen wir oft Vorzüge offener Standards ohne es zu merken:

*Würden Sie ein Auto kaufen das nur mit Benzin von BP fährt?*

Offene Standards garantieren Unabhängigkeit.

*Würden Sie ein Auto mit verschweißter Motorhaube kaufen?*

Offene Standards schaffen Transparenz.

*Würden Sie ein Auto kaufen, das Ihnen der Hersteller jederzeit wieder wegnehmen kann?*

Nur offene Standards garantieren, dass Sie Ihre Dokumente *Ihnen* gehören. Sie werden sie immer öffnen können, unabhängig von Hersteller, der später vielleicht nochmal dafür bezahlt werden will.

ODF ist besonders wichtig für offizielle Dokumente, weil sie für die Allgemeinheit verfügbar sein müssen und eine funktionierende Demokratie nicht abhängig sein darf.

Darüber hinaus ist ODF-Software *billiger und besser*, weil sie mehr Wettbewerb ausgesetzt ist.

## Wie verwende ich ODF?

Ganz einfach. Man benötigt bloß ein Programm, das ODF beherrscht – und das sind fast alle. Hat man noch keines, installiert man sich am besten OpenOffice.org: Ganz einfach kostenlos von <http://www.openoffice.org> herunterladen und installieren. OpenOffice.org lässt sich leicht bedienen und kann auch alle alten Dokumente öffnen.

Alternativ kann man verwenden:

- OpenOffice.org <http://www.openoffice.org>
- StarOffice <http://staroffice.com>
- AbiWord <http://www.abisource.com>
- Scribus <http://www.scribus.net>
- Google Docs <http://docs.google.com>
- IBM Lotus Symphony <http://symphony.lotus.com>
- Apple TextEdit <http://www.apple.com/macosx>
- uvm.

## Wie kann ich beitragen?

Aus all diesen Gründen speichern immer mehr Menschen im ODF, informieren wie wir (Fellowship der FSFE, <http://www.fsfe.org>) andere, und verschicken ihre Dokumente ausschließlich im ODF. Also:

*Lass es auch andere wissen!*